

„Beziehungskisten im Tierreich“ – praxisorientierte Soziobiologie

Adressaten: Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I für die Kernbereiche Biologie/Naturwissenschaften sowie für die Differenzierungs- und Wahlpflichtbereiche (Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Religion)

Zeitumfang: ca. 3 Stunden

Beschreibung:

Die Einführung in die praktische Erarbeitung tierischer Verhaltenselemente an ausgewählten Spezies anhand qualitativer und quantitativer Erfassungsmethoden steht im Zentrum des Vorhabens. Exakte Beobachtung, Beschreibung und Protokollierung wie auch die Erstellung von Grafiken bilden erste Schritte zum Erkenntnisgewinn anhand wissenschaftspropädeutischer Erarbeitung. Mutter-Kind-Beziehung oder Kontakte der Gruppenmitglieder untereinander bringen erste Hinweise auf die Organisationsstrukturen und Beziehungen der Tiere innerhalb der Gruppe.

Die Einbettung in den Schulunterricht lässt vielfältige fächerübergreifende Problemstellungen, auch im Vergleich zum Menschen, zu und setzt erste Akzente im Hinblick auf die Bearbeitung der Thematik Soziobiologie im Oberstufenunterricht.

Alle konzipierten Materialien werden nach Abschluss der Fortbildung kostenfrei für den Einsatz im eigenen Unterricht bereitgestellt.

Die Fokussierung erfasst alle Kompetenzbereiche des Kernlehrplans. Schwerpunktsetzung:

- Umgang mit Fachwissen
- fachwissenschaftliche Methodik des Erkenntnisgewinns in der Soziobiologie
- Schulung der Kommunikations- und Beurteilungskompetenz